

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.15/2017

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 24.01.2017

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung Bildung zum nächstmöglichen Termin die Stelle

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
Besoldungsgruppe A 11 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

mit der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Bearbeitung der Angelegenheiten der Sprachstandsfeststellung, Pflege von Datenbanken
- Evaluation des Verfahrens der Sprachstandsfeststellung
- Bearbeitung der Angelegenheiten der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer und der Fächer der ästhetischen Bildung
- Bearbeitung der Angelegenheiten der politischen Bildung in Schule
- Bearbeitung der Angelegenheiten der Wettbewerbe

Im Referat „Qualitätsentwicklung und Standardsicherung“ sind ggf. organisatorische Veränderungen geplant. Die Aufgabenbeschreibung kann sich daher noch verändern.

Durch mögliche Umstrukturierungen kann sich das Aufgabengebiet noch verändern.

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst), abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- Kenntnisse des bremischen Schulwesens

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwünscht sind:

- Sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programme sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden
- Organisations- und Koordinierungsgeschick
- Bereitschaft, sich zügig in die Aufgabengebiete einzuarbeiten sowie zu entsprechenden Fortbildungen
- ausgeprägte kundenorientierte Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen in selbstständiger Aufgabenwahrnehmung
- Kreativität, Flexibilität und Konfliktfähigkeit
- Eigeninitiative sowie die Fähigkeit zur Kooperation
- Teamfähigkeit

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, aktuelle Beurteilung/Zeugnisse) bis zum

14. Februar 2017

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 20-16 / 2017 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Bethge, Tel. (0421) 361 10595 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt